

Ehrenamtliche unterstützen Schwimmbadaufsicht

Ausbildung bei der Wasserwacht – Einsatz im Terrassenbad ab Mai

MARKT EINERSHEIM (hhe) Die Markt Einersheimer sind schon immer stolz auf ihr Terrassenbad, das derzeit runderneuert wird. Bürgermeister Herbert Volkamer und seine Gemeinderatskollegen sind darauf bedacht, dass das Freibad nach der Generalsanierung pünktlich zum Start der Badesaison im Mai wieder eröffnet wird. Damit der Badebetrieb geregelt laufen kann, engagieren sich neuerdings zwölf Ehrenamtliche.

Ingo Bergmann, Christina Bergmann, Gerd Fuchs, Hans Hartmann, Irene Hartmann, Burkhard Buchfeller, Werner Wintzheimer, Thomas Käufer, Alexandra Käufer und Michael Auer, sowie das Michelfelder Ehepaar Erni und Friedrich Kraft meldeten sich freiwillig als Schwimmbad-Aufsicht bei der Gemeinde und ließen sich vom Ausbilder der Wasserwachts-Ortsgruppe, Andreas Maurer, ausbilden. In rund 18 Stunden absolvierten sie die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte für das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Das gilt als Mindestanforderung

für Badeaufsichtsleistende, wie Maximilian Bernetzki, der stellvertretende Technische Leiter der Iphöfer Wasserwacht, betonte.

Prüfung erfolgreich abgelegt

Kürzlich legten schließlich alle zwölf Freiwilligen die Prüfung ab und stießen gemeinsam auf die abgeschlossene Ausbildung an. „Wir besuchen das Terrassenbad schon über 30 Jahre und machen deswegen gerne mit“, sagte Friedrich Kraft. Er ist,

wie seine Frau, Mitglied in der Iphöfer Wasserwacht – beide stellen aber als Auswärtige gerne ihre Freizeit der Gemeinde Markt Einersheim zur Verfügung. „Ich war positiv überrascht, dass sich ein Dutzend Freiwillige gefunden haben“, sagte der Bürgermeister.

Herbert Volkamer freute sich mit den Ehrenamtlichen und verdeutlichte, dass die Badeaufsicht auf neue Füße gestellt werde. Die Ehrenamtlichen werden im Rahmen ihrer zeitli-

chen Möglichkeiten ganze oder geteilte Aufsichtsdienste übernehmen und damit die Gemeindekasse entlasten. So soll auch verhindert werden, dass die ebenfalls Dienst leistenden Kräfte der Iphöfer Wasserwacht zu sehr in Anspruch genommen werden. An normalen Tagen in der auf rund 100 Badetage angelegten Saison ist das Terrassenbad acht Stunden geöffnet – in den Schulferien und an Wochenenden zehn.

Planung mit der Wasserwacht

Die Ehrenamtlichen haben Gerd Fuchs und Werner Wintzheimer zu ihren Sprechern ernannt. Sie werden mit der verantwortlichen Technischen Leiterin der Iphöfer Wasserwacht, Eva-Maria Kaluza, den Einsatzplan erstellen. Nach der bestandenen Prüfung spendierte Herbert Volkamer den erfolgreichen Absolventen einen Schoppen und kündigte ein einheitliches Outfit für die Ehrenamtlichen an. Sie werden mit ihrer Dienstkleidung als ehrenamtliche Badeaufseher der Gemeinde erkennbar sein.



Maximilian Bernetzki von der Iphöfer Wasserwacht (von links), Bürgermeister Herbert Volkamer und Ausbilder Andreas Maurer mit Christina Bergmann, Werner Wintzheimer, Friedrich Kraft, Michael Auer, Burkhard Buchfeller, Erni Kraft, Ingo Bergmann, Thomas Käufer, Alexandra Käufer, Gerd Fuchs, Irene Hartmann und Hans Hartmann.

FOTO: HARTMUT HESS